BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 156/09/GR**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	17.09.2009	öffentlich

Sanierung Historisches Rathaus in Backnang

Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 233.000 EUR bei HHSt. 6154-9422.001 wird zugestimmt.

Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus einem erhöhten Zuschuss aus Sanierungsmitteln SE-Programm mit 110.000 EUR (HHSt. 6154-3610.001), sowie aus Mehreinnamen EUR beim Zuschuss für die Ganztagesbetreuung Max-Eyth-Realschule (HHSt. 2912-3610.001) von 11.600 EUR, Mehreinnahmen beim Zuschuss Mensa und Cafeteria Max-Eyth-Realschule/Max-Born-Gymnasium (HHSt. 2912-3610.002) von 17.300 EUR und Mehreinnahmen beim Zuschuss für den Ausbau des überdachten Schulhofes am Tausgymnasium (2912-3610.004) in Höhe von 11.100 EUR. Die restlichen 83.000 EUR werden über die Deckungsreserve (HHSt. 9100-8500) ausgeglichen.

Haushaltsrechtliche Deckung	**HHSt.:**	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
08.09.2009 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurde festgestellt, dass insbesondere die Süd- und Nordfassaden ein weit größeres Schadensbild aufwiesen, als angenommen. Dies konnte erst nach Fertigstellung der Sandstrahlarbeiten festgestellt werden.

Das Gebälk musste größtenteils ersetzt werden. Die Ausfachungen des Fachwerks mussten komplett erneuert werden. Die Deckenbereiche mussten über die gesamte Länge hin geöffnet werden, da zahlreiche Balken von der Stirnseite her verfault waren. Im Zuge der Sanierung wurden die nicht denkmalverträglichen, aber durch die Schädigungen am Fachwerk notwendigen, Stahlträger ausgebaut. Das Tragwerk wurde durch die Erneuerung der schadhaften Hölzer wieder auf die frühere Konstruktion ohne Stahlstützen und Stahlträger zurückgeführt.

Durch den Neuaufbau der Fachwerkwände mussten die Innenflächen mit deutlich höherem Aufwand wieder hergestellt werden. Die an den Außenwänden befestigten Installationsleitungen Heizung und Elektro mussten entfernt und anschließend wieder neu aufgebaut werden. Mängel an der Elektroinstallation wurden in diesem Zuge mit beseitigt.

Als weiterer Kostenfaktor trat der Turm in Erscheinung. Die Kupferbleche mussten auf den beiden zwiebelförmigen Dächern erneuert werden. Die unterseitigen Gesimskränze und die Bleche im unteren Turmbereich konnten erhalten werden. Bei der Erneuerung der Bleche mussten künstlich vorbewitterte Kupferbleche eingesetzt werden.
Die Holzkonstruktion war durch die Undichtigkeiten der Dächer und der Verbindungen stark geschädigt und wurde in Teilen neu aufgebaut.

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums, Referat Denkmalpflege, wurden Umplanungen wegen der Lage des Aufzuges notwendig. Das Referat Denkmalpflege ließ es nicht zu, dass das Gewölbe unter dem Treppenhaus angeschnitten wird, es verwies auf den Bereich des nördlichen Gewölbes, da dort bereits Eingriffe vorgenommen wurden. Der neue Standort hatte zur Folge, dass die Technikräume im UG umverlegt wurden, der Heizraum wurde in das Dachgeschoss verlegt. Die alten und teilweise schadhaften Versorgungsleitungen wurden entsprechend abgeändert und erneuert. Das Gewölbe wurde aufwendig durchbrochen, der Zugang musste über eine neue Treppe realisiert werden.

Zusammenstellung der Mehrkosten:

1. Fachwerk und Tragkonstruktion:

Zimmerarbeiten	ca. 21.500,-- EUR	
Gerüst	ca. 15.000,-- EUR	
Gipserarbeiten (Gefache)	ca. 17.100,-- EUR	
Schreinerarbeiten Saal	ca. 16.400,-- EUR	
Trockenbau/Ausbau	ca. 24.500,-- EUR	
Installationen	ca. 34.000,-- EUR	
		ca. 128.500,-- EUR

2. Sanierung Rathausturm

Zimmerarbeiten	ca. 5.000,-- EUR	
Gerüst + Aufzug	ca. 12.000,-- EUR	
Klempnerarbeiten	ca. 35.500,-- EUR	
		ca. 52.500,-- EUR

3. Neuer Standort Aufzug

Abbrucharbeiten	ca. 22.300,-- EUR	
Estricharbeiten	ca. 4.500,-- EUR	
Heizraum (Trockenbau)	ca. 9.400,-- EUR	
Installationen	ca. 15.800,-- EUR	
		ca. 52.000,-- EUR

Mehrkosten Gesamt : **ca. 233.000,-- EUR**

Nach Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe betragen die Gesamtkosten für die Sanierung des Historischen Rathauses voraussichtlich 1.930.000 EUR.